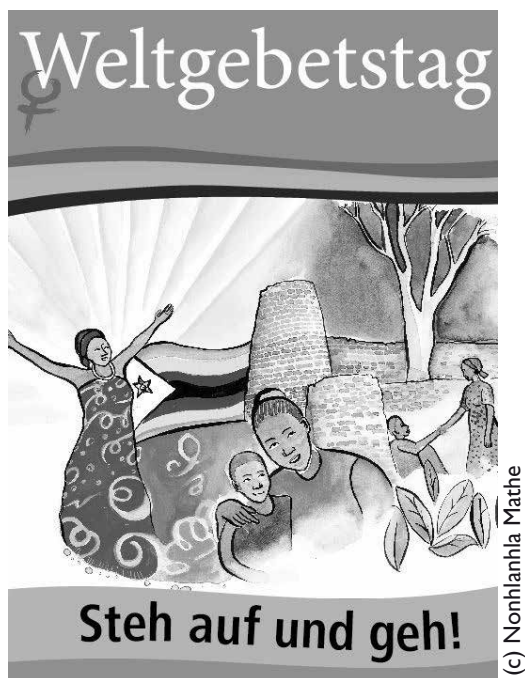




# GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische  
Johannes-Kirchengemeinde  
Friedrichsgabe

Februar - April 2020



6. März in der  
Johanneskirche

Neues vom  
Friedrichsgaber Müllberg  
Oster-Termine

## Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.

I. Korinther 7,23 Monatslosung Februar

Liebe Gemeinde!

Wir sind etwas Besonderes. Wir sind teuer erkaufte. Das steht hier über meinen Worten, das ist ein Spruch aus der Bibel, der für den Februar ausgelost wurde und über den nun viele Christen auf der Welt nachdenken. Wir sind etwas wert, so dürfen wir es übersetzen. Warum Menschen überhaupt etwas Besonderes sind, je als Einzelne, wird normalerweise theologisch aus der Schöpfungsgeschichte abgeleitet. Wir sind von Gott geschaffen. „Made by God“, wie man es dann für den Konfirmandenunterricht so schlicht formulieren kann. Jeder Mensch ist von Gott geschaffen. Jeder Mensch verdient deshalb unseren Respekt. *Jedes Leben hat sein Recht und seine Würde und ist es wert, gelebt zu werden*, hat neulich ein Politiker gesagt und sich damit auf den christlichen Glauben berufen. So ist es.

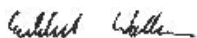
Bei Paulus im Korintherbrief steht nun auch etwas mehr. Wir sind jetzt auch im Neuen Testament, Jahrhunderte, nachdem die Schöpfungsgeschichte aufgeschrieben worden ist. Wir sind frei. Wir sind durch Jesus Christus frei und keine Sklaven mehr. Das Wort Knechte kann man durchaus mit Sklaven übersetzen.

Freiheit wird gerne gefordert, Freiheit wird gerne gefeiert. Freiheit wird dann allerdings sehr ungern gelebt.

Von einem bestimmten Alter an ist jeder Mensch für sein Gesicht verantwortlich, so heißt es so schön bei Albert Camus. Freiheit heißt so: Wir sind verantwortlich. Wir sollen uns nicht beklagen, noch nicht einmal über die merkwürdige Nase bei uns im Gesicht, selbst daran sind nicht die Eltern schuld. Es gibt keinen Grund, sich über die Eltern zu beklagen und auch nicht über die da oben. Wir sind verantwortlich. Wir sind verantwortlich für unsere Gefühle. Die Welt, die so böse ist, ist die Welt, die wir so deuten, dass sie so böse ist. Die Menschen, die uns ärgern, haben wir dazu gebracht uns zu ärgern. Wir sind nicht der Menschen Knechte, wir sind frei.

Natürlich hat dieses Freiheitsgefühl auch ein Ende. Spätestens im ersten Gedanken. Wir sind ja von Gott erschaffen worden, wir verdanken uns nicht selbst. Von guten Gedanken gilt oft auch das Gegenteil. Aber wir können sie trotzdem auskosten und ausprobieren.

Ihr Pastor





## Gottesdienste von Februar bis April 2020

2.2.	Letzter Sonntag n. Epiphantias mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
9.2.	Septuagesimae	Pastor Wallmann
16.2.	Sexagesimae	Pastor Wallmann
23.2.	Estomihi	Pastorin Wallmann
1.3.	Invokavit mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
8.3.	Reminszere	Pastor Wallmann
11.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
15.3.	Okuli	Pastorin Wallmann
18.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
22.3.	Laetare	Pastor Wallmann
25.3.	19.30 Uhr Passionsandacht	
29.3.	Judika Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Pastorin Wallmann
1.4.	19.30 Uhr Passionsandacht	
5.4.	Palmarum mit Abendmahl	Pastor Wallmann
9.4.	19 Uhr Gründonnerstag mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
10.4.	15 Uhr Karfreitag mit Abendmahl	Pastor Wallmann
12.4.	6 Uhr Ostern mit Abendmahl	Pastorin Wallmann
13.4.	Ostermontag	Pastor Wallmann
19.4.	Quasimodogeniti	Pastorin Gansel
26.4.	Miserikordias Domini	Pastorin Wallmann

Die Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr.

Nach jedem Gottesdienst laden wir zu Tee, Kaffee und Keksen ein.

Gottesdienste von Februar bis April 2020	Seite 3
Wir gratulieren zum Geburtstag	Seite 6
Der Brüderhof bei Harksheide – ein Ausbildungsort für junge Juden in den 1930er Jahren	Seite 7
Einladung zum Weltgebetstag 2020	Seite 7
Zwei neue Jugendgruppenleiter in der Gemeinde	Seite 8
Hurra - die Glocke ist wieder da	Seite 9
Geschichten aus Friedrichsgabe	Seite 9
Ökumenische Biblische Gespräche	Seite 10
Lesen im Koran – für Anfänger	Seite 10
Ökumenisches Bibelteilen im März	Seite 11
Passion und Ostern	Seite 11
Neues aus dem Kindergarten	Seite 12
Waffen, Drogen, Abfall	Seite 13
Neues vom Hospiz in Friedrichsgabe	Seite 19
Neues aus dem SV Friedrichsgabe	Seite 20
Seniorenmittagstisch	Seite 23
Weihnachten naht	Seite 23
Bauvorhaben / Bautätigkeiten	Seite 27
Verschiedenes	Seite 32
Himmliche Haiku	Seite 37
Literarischer Förderpreis Norderstedt 2020	Seite 37
Der Seniorenkreis im Frühjahr	Seite 37
Johannestisch	Seite 38
Kinderkirche	Seite 39
Eltern-Kinder-Treffen für die ganz Kleinen	Seite 39
Frauen-Gespräch am Ende des Tages	Seite 39
Kirchenbüro, Adressen, Impressum	Seite 40

begeistert anders

# Sie werden begeistert sein!

Wir bieten unseren Kunden komplette Lösungen in der Elektro-, Sicherheits- und Multi-Media-Technik, für Beleuchtungsanlagen, in der Informationselektronik und bei Hausgeräten. Alles aus einer Hand und immer auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

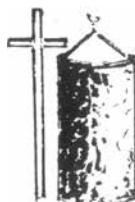
Handel · Handwerk · Service

Ulzburger Straße 362-364 · 22846 Norderstedt

Tel. 040 522 22 03 · Fax: 040 526 49 49

info@elektro-alster-nord.de · Mo.-Fr. 9-19, Sa. 9-16 Uhr

  
elektro-alster-nord



## **Krückmann GmbH Ihr Fachbetrieb**

### **Heizung + Warmwasser durch sparsamste Erdgas-Brennwerttechnik**

Ihre neue, sparsame Brennwertheizung wartet schon auf Sie. Denken Sie daran:  
Auch bei der Wartung sind wir für Sie da, denn

**Service ist unsere Stärke!**

Heizungs- und Badezimmererneuerung aus einer Hand. Unter unserer Telefon-  
nummer erreichen Sie unseren Rundum-Service.

**Krückmann GmbH**

Ulzburger  
Straße 667b  
22844 Norderstedt

**☎ 5 22 38 41**

Wir gratulieren zum Geburtstag

Alles Gute, Gottes Segen  
und ein glückliches neues  
Lebensjahr!



Wer nicht veröffentlicht werden  
möchte, möge sich bitte  
im Kirchenbüro melden,  
Telefon 522 21 81.

## **Vortrag: Der Brüderhof bei Harksheide – ein Ausbildungs-ort für junge Juden in den 1930er Jahren**

Der Brüderhof liegt an der Straße von Henstedt-Rhen nach Wilstedt und wurde 1923 vom Rauhen Haus, der bekannten diakonischen Einrichtung in Hamburg, gekauft. Auf dem ehemaligen Bauernhof bereiteten sich von 1934-1939 junge Juden in einer Art Kibbuz auf die Auswanderung nach Erez Israel vor. Dies geschah im Rahmen einer zionistischen Bewegung, die sich Hechaluz (hebr. Der Pionier) nannte.

Der Diakon und Sozialpädagoge Sieghard Bußenius hat die Geschichte des Brüderhofes genau erforscht und konnte in den 1980er Jahren auch ehemalige Pioniere und Pionierinnen befragen. In Schleswig-Holstein war der Brüderhof neben einem Standort bei Flensburg das einzige Zentrum der Hechaluz-Bewegung. Wer sich für diesen besonderen Baustein von Norderstedt oder unserer Zeitgeschichte interessiert, kann zu dem Vortrag von Herrn Bußenius kommen, am Mittwoch, dem 19. Februar um 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

*Elisabeth Wallmann*

## **Einladung zum Weltgebetstag 2020**

Wie in jedem Jahr am 1. Freitag im März feiern wir den Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst. Unsere Johannes-Kirchengemeinde wird Gastgeber sein, und wir würden uns gerne mit Ihnen nach Simbabwe in Afrika



auf den Weg machen. Christliche Frauen haben liebevoll die Gottesdienstordnung erarbeitet. Das Motto lautet: STEH AUF UND GEH! Die Frauen aus Simbabwe erkennen darin einen Anstoß, um Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu gehen. Die Frauen sind stark benachteiligt durch häusliche Gewalt, Frühverheiratung, und sie werden in hohem Masse diskriminiert. Dann ist das Land hoch verschuldet. Fühlen Sie sich eingeladen und lassen Sie uns ein Stück Weg mit den Frauen gehen, wenn wir am 6. März informiert beten –betend handeln und eine erfüllte Zeit verbringen. Vielleicht können wir ein wenig dazu beitragen, per Unterschriften den Schuldenerlass zu begleiten. Simbabwe ist reich an

Bodenschätzen, Pflanzen, großen Tieren, Wasserfällen und wunderschönen Wäldern. Wir sind ein ökumenisches Team und freuen uns auf Sie und Euch. Herzliche Einladung am Freitag, dem 6. März;

16.30 Uhr Kaffeetrinken und Information

18.00 Uhr Gottesdienst  
Johannesgemeinde in Norderstedt;  
Bahnhofstr.77

*Karin Peters und Team*

## **Zwei neue Jugendgruppenleiter in der Gemeinde**

Lucas Dassau (19) und Louis Wöhrmann (18) waren vom 7. bis 13. Oktober in Kleve in Dithmarschen auf einem Lehrgang.

Sie berichteten der Redaktion: Es hat uns sehr gut gefallen, mit 10 Jungs und 11 Mädchen zusammen haben wir viel gelernt. Wir gehörten zu den Älteren. Die Diakonin Petra hatte noch zwei ausgebildete Jugendleiter mitgebracht. An jedem Tag gab es Programm. Der Start war in der Jugendkirche in Flottbek, wo wir uns alle vorstellten. Nach einem Mittagessen dort ging es mit einem Bus los. Wir sind mit unserem Privat-Auto hinterher.



**Lucas Dassau und Louis Wöhrmann**

Wir waren in Zwei- bis Vier-Bett-Zimmern untergebracht. Thema war der Umgang mit Jugendlichen und Kindern. Es ging um ihre Lebenswelten, um Motivation und wichtig: das Schlichten von Streitigkeiten, gewaltfrei. An jedem Abend musste eine Gruppe eine Andacht vorbereiten. Dankbarkeit und Freiheit waren die Themen für uns. Am letzten Abend gab es eine mündliche Prüfung. Eine Frage war: Ein 18-jähriger Junge ist nicht zu einer Fahrt erschienen, müssen wir die Eltern benachrichtigen, was tun? Die andere Frage: Zwei junge Männer bereiten einen Jugendtreff abwechselnd vor. Eine Stunde vor Beginn sagt einer ab. Die Stunde sollte trotzdem stattfinden, damit die Kinder nicht traurig sind.

Von den anderen wurden wir bestaunt, weil wir von einem Jungstreff kamen. Männerkirche haben die anderen dazu gesagt. Es tauchen aber oft Mädchen bei unserem Jungstreff auf.

Am 8. Dezember wurden wir in der Jugendkirche mit den anderen zusammen für unsere Arbeit gesegnet.



Lucas' Spruch

Psalm 106,1     Danket dem Herrn;  
denn er ist freundlich, und seine  
Güte währet ewiglich.

Louis' Spruch

2. Thes. 3,16     Er aber, der Herr  
des Friedens, gebe euch Frieden allent-  
halben und auf allerlei Weise.

*aufgeschrieben von Eckhard Wallmann*

### **Hurra - die Glocke ist wieder da**

Zur Erinnerung: das städtische Jugendzentrum Glockenheide ist ein sozialer Treffpunkt für junge Menschen im Alter zwischen 7 und 21 Jahren. Hier kann jeder vorbeikommen und sich mit Freunden treffen, große und kleine Freuden oder Probleme des Alltags gemeinsam mit den Dilan, Henning, Mario oder Jürgen teilen

Das Herz der Einrichtung ist der neue Café-Bereich, welcher als offener Treffpunkt Kindern und Jugendlichen einen Raum bietet, wo ihre Interessen im Vordergrund stehen.

Ein attraktives Freizeitangebot und das selbstbestimmte Miteinander, vor allem mit Gleichaltrigen, hat großen Stellenwert für die BesucherInnen. Durch die Begegnung mit Erwachsenen, die nicht nur für sie da sind, sondern sie ernst nehmen, wird ihnen eine Anlaufstelle geboten, wo sie auch in schwierigen Situ-

ationen auf verlässliche Beziehungs-partnerInnen setzen können.

Das faire Miteinander und die Möglichkeit mitzubestimmen und mitzugestalten eröffnet ihnen einen Erfahrungsraum, eigene Fähigkeiten und Neigungen zu entdecken. Eigene Lösungsmöglichkeiten können hier erlebt und erprobt werden, ohne dass die eigene Person gleich in Frage gestellt wird.

Die Glockenheide bietet den Bedürfnissen und Interessen der BesucherInnen entsprechend Angebote / Projekte an.

Erwähnt werden sollen:

Das Jugendcafé für Besucher ab 16 Jahren, immer freitags von 18.00 – 23.00 Uhr, die neue Mädchengruppe mit Dilan für Teenies bis 14 Jahre und das Spielmobil, welches zweimal die Woche in Friedrichsgabe unterwegs ist.

Kommen Sie vorbei und informieren sie sich!

Jugendhaus Glockenheide

Glockenheide 42

Tel.: 5221535

*Dilan, Mario, Henning und Jürgen*

### **Geschichten aus Friedrichsgabe**

Am Sonntag, dem 16. Februar 15 Uhr, wird im Steertpoggsaal in der Pestalozzistraße wird aus der

Geschichte Friedrichsgabes berichtet. Anlass dazu ist, dass die Stadt Norderstedt den 50. Jahrestag ihrer Gründung feiert. Die Veranstaltung wird moderiert von dem bekannten Heimatspiegel-Redakteur Volker Puchalla. Auf dem Podium dürfen Sie Peter Reimann, Gerd Meincke, Wolfgang Berghofer, Olga Schuck, Lilly Kock, Herrn Kiesow und mich erwarten.

Der Eintritt ist kostenlos.

*Eckhard Wallmann*

#### **Reihe:**

#### **Ökumenische Biblische Gespräche**

Die Biblischen Gespräche sind eine Veranstaltungsreihe für Suchende, Fragende, Neugierige und für alle, die etwas aus der Bibel lernen möchten. Sie sind das Angebot der Norderstedter Kirchen zum Stadtjubiläum. Ökumenisch gemacht, also in Zusammenarbeit von Christen aus verschiedenen Kirchen.

Wir, Pastorinnen, Pastoren, Pastoralreferenten, haben Redewendungen und Sprichwörter aus der Bibel ausgesucht. Als Theologen und Seelsorger stellen wir sie im jeweiligen Zusammenhang vor und fragen nach der Bedeutung für heute. Was kann die Bibel mir persönlich sagen, in meinem alltäglichen Leben? Mit einem Impulsvortrag, mit Gesprächen in der Gruppe und der Möglichkeit, Fragen zu stellen sind die Abende auch methodisch vielfäl-

tig. Von Januar bis Dezember öffnet jeweils eine Gemeinde um 20 Uhr die Türen. Jeder Abend steht für sich. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Jeder, jede, ist herzlich willkommen.

... der werfe den ersten Stein!

Wer kann richten, was schief gegangen ist?

Mittwoch, 12. Februar, 20.00 Uhr,

Pfarrer Hans Janßen

Katholische Pfarrei St. Katharina

von Siena

Gemeindehaus St. Annen

Schmuggelstieg 22, HH-Ochsenzoll

Und ihr habt mich aufgenommen

Biblische Grundlagen zum Kirchenasyl

Dienstag, 10. März, 20.00 Uhr

Pastor Martin Lorenz

Ev.-lutherische Christuskirche

Kirchenstraße 12, Ns-Garstedt

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

Genussvoll glauben

Dienstag 21. April · 20.00 Uhr

Pastoralassistent Daniel Deman

Katholische Pfarrei Sankt Katharina

von Siena

Gemeindehaus St. Hedwig

Falkenkamp 2, Ns-Friedrichsgabe

In den nächsten Gemeindebriefen

stehen die anschließenden Termine.

#### **Lesen im Koran – für Anfänger**

18. März, 20.00 Uhr

Eine Veranstaltung mit dem Islam-

wissenschaftler Jannik Veenhuis.

In Friedrichsgabe haben wir in den letzten Jahren im Kontakt mit geflüchteten Menschen manchmal persönlich Muslime kennengelernt. Viele von uns wissen aber wenig über „den Islam“. So wie die Christen die Bibel, haben die Muslime als ihr heiliges Buch den Koran, das Gründungsdokument ihrer Weltreligion. Wie im Frühjahr 2019 laden wir zu einem Abend ein, an dem wir einige Korantexte gemeinsam lesen. Dies kann eine Einführung sein für alle, die sich dafür interessieren, den Koran einmal aufzuschlagen. Sie können Fragen stellen, Anregungen mitnehmen. An einem Beispiel wird die Auslegungsgeschichte zu einem Korantext erläutert.

Am Mittwoch, dem 18. März kommt Jannik Veenhuis zu uns in die Bahnhofstraße 77. Herr Veenhuis hat Islamwissenschaften und Geschichte studiert und arbeitet als Referent und Berater zu den Themen Islam in Deutschland, der Islamdebatte und zum Religionsverständnis. Das Gespräch mit diesem Fachwissenschaftler hat im letzten Jahr gute Impulse gegeben. Sie brauchen keine Vorkenntnisse und können sich auf neue Texte und vertiefende Gedanken freuen.

*Elisabeth Wallmann*

## **Ökumenisches Bibelteilen im März**

Zwischen St. Hedwig, der katholischen Gemeinde, - jetzt Teil der Katharina-von-Siena-Pfarrei - und unserer Johannesgemeinde gibt es schon lange gute Kontakte. In den letzten Jahren haben wir uns ab und zu getroffen, um gemeinsam über einen Bibeltext zu sprechen. In der Passionszeit laden wir wieder zu vier Begegnungen ein, jeweils freitags von 10.30-11.30 Uhr. Abwechselnd wird ein Mitglied der Johannesgemeinde und von St. Hedwig das Bibelteilen leiten. Jede, jeder, am Tisch darf mitreden. Im Anschluss an das Bibelteilen kann man beim Johannestisch zu Mittag essen. Die Termine: 13. März, 20. März, 27. März, 3. April

*Elisabeth Wallmann*

## **Passion und Ostern**

In unserer Gemeinde gibt es eine ganze Reihe von Andachten und Gottesdiensten, in denen wir an Leiden, Tod und Auferstehung Jesu erinnern. Wir pflegen gerne diese Tradition. Die Themen Tod, Schuld, Vergebung und Auferstehung gehen uns alle direkt an.

Bei uns beginnt es mit den vier Passionsandachten, die aus der Gemeinde heraus gestaltet werden: vom 12. März bis zum 1. April

werden sie jeweils mittwochs um 19.30 Uhr beginnen. Die Andachten dauern etwa 30 Minuten. Themen, die uns alle berühren, kommen zur Sprache. Sie werden überrascht sein, wie viele Menschen die Andachten besuchen.

Gründonnerstag um 19 Uhr treffen wir uns in der Johanneskirche zum Tischabendmahl. Erinnert wird an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Anhängern. Wir essen zusammen vor dem Altar.

Der Karfreitagsgottesdienst wird von der Kantorei getragen. In diesem Jahr um 15 Uhr, zur Todesstunde Jesu. Die Orgel schweigt – der Chor und die Gemeinde singen. In diesem Jahr hören wir von der Kantorei unter der Leitung von Maria Jürgensen: Werke von Johannes Eccard und Adam Gumpelzhaimer. Der Tod Jesu am Kreuz bringt die Passionszeit zur Erfüllung.

Ostersonntag schwenkt die Stimmung um in Fröhlichkeit: Wir feiern wieder unseren Frühgottesdienst um 6 Uhr. Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Gemeindesaal. Ostermontag beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr, für alle, die ungern sehr früh aufstehen.

Feiern Sie auch in diesem Jahr mit uns das Fest der Auferstehung, der großen Hoffnung – für alle!

*Eckhard Wallmann*

## **Neues aus dem Kindergarten**

Nun ist es leider doch passiert....

Wir haben in der neuen Kita einen Wasserschaden, und es ist uns nicht möglich den Einzugstermin zu halten. Wir waren voller Vorfreude und mitten in den Planungen, um im Dezember 2019 in das neue Haus einzuziehen. Dies war leider nicht mehr möglich. Es stehen in den Bereichen der Küche, des Kinderrestaurant und im Eingangsbereich einige Trocknungsmaschinen. Alle weiteren Baumaßnahmen, wie z.B. den Fußboden zu verlegen, mussten verschoben werden.

Wir sehen diese Situation mit den Worten:

„Glück im Unglück“.

Lieber vor dem Umzug einen Wasserschaden als danach da sonst Folgeschäden z.B. an den Möbel auftreten könnten. Wir sind in der glücklichen Situation, im Altbau bleiben zu können und unseren Kita-Alltag entspannt (wie es die Umzugssituation zulässt) zu leben.

Leider habe ich noch keinen neuen Eröffnungstermin für die neue Kita, da der Grund für den Wasserschaden erst noch gefunden und beseitigt werden muss.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Familien der Kita für ihr Verständnis bedanken. Der Umzugstermin war schon festgelegt und viele Eltern haben sich Urlaub genom-



**Der Trockner läuft im neuen Kindergarten**

men, um uns den Umzug zu erleichtern. Danke für Ihre Unterstützung. Somit bleibt es spannend, wie es mit dem Neubau der Ev.-Luth Kita Johannes weitergeht.

*Nina Mangold  
(Kita-Leitung)*

### **Waffen, Drogen, Abfall**

- damit erbeuten Kriminelle weltweit das meiste Geld.<sup>1</sup> Um eine Anschauung davon zu bekommen, muss man nicht bis Neapel fahren, wo die Mafia Abfall verbuddelt hat<sup>2</sup> und auch nicht bis nach Polen, wo Müll aus Deutschland auf illegalen Deponien verbrannt wird.<sup>3</sup> Bei uns in Friedrichsgabe wird gerade sichtbar, dass Straftaten mit dem Abfall auch vor unseren Türen passieren. Und dabei drängt sich die Erkenntnis auf, dass dies nur möglich gewesen ist, weil die zuständige Behörde nicht zügig gehandelt hat:

Im Jahre 2008 hat das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) der W.A.Gieschen Containerdienst GmbH gestattet, 1900 Tonnen Bauschutt auf dem Gelände „Am Umspannwerk“ zu lagern, aber nur kurzzeitig - nämlich weniger als ein Jahr lang. Die GmbH ging bereits im Jahre 2009 in die Insolvenz und im Jahre 2012 wurde die

Betriebsgenehmigung auf Frau Christine Gieschen übertragen. Das LLUR hat ihr seinerzeit auch noch die Erlaubnis erteilt, zusätzlich 15 Tonnen Bitumengemische, Teergemische und teerhaltige Abfälle für kurze Zeit auf dem Gelände zu lagern. Mitte 2017 hat Herr Gad Rüdiger Gieschen dem LLUR mitgeteilt, dass er die Firma Gieschen Transporte übernommen hat.

Das LLUR ist nicht nur die Genehmigungsbehörde. Das Landesamt hat auch die Pflicht, den Betrieb des Zwischenlagers zu überwachen<sup>4</sup> und ein Zuwiderhandeln „abzuwehren“ (so heißt es im Gesetz.<sup>5</sup>

Dafür stehen dem Amt die Fülle der behördlichen Zwangsmittel zur Verfügung:

Das Amt kann Bußgelder verhängen. Es kann den Betrieb untersagen, weil der Betreiber

gegen Auflagen verstößt. Es kann auch die Stilllegung angeordnet werden. Und schließlich kann das LLUR die Beseitigung der Ablagerungen verlangen.<sup>6</sup> Dies alles hätte die Behörde mit den Zwangsmaßnahmen nach dem Landesverwaltungsgesetz durchsetzen müssen. Und wenn dies aus irgendwelchen Gründen nicht geklappt hätte, dann hätte die Behörde die Möglichkeit der Ersatzvornahme gehabt.<sup>7</sup> Wenn die Firma Gieschen den Abfall trotz einer Anordnung nicht beseitigt, dann kann das Landesamt z.B. einen Unternehmer beauftragen, den Abfall auf die Deponie zu bringen und kann die Kosten der Firma Gieschen in Rechnung stellen.

Trotz der gesetzlich gegebenen Macht, die Einhaltung der Genehmigung zu erzwingen, lagern seit weit mehr als einem Jahr etwa 15.000 bis 25.000 cbm gemischte

Bauabfälle auf dem Gelände.<sup>8</sup> Das sind - umgerechnet mit dem spezifischen Gewicht von 1,9<sup>9</sup> - zwischen 28.500 und 47.500 Tonnen. Damit ist die Genehmigung um das 10- bis 16-fache überschritten worden. Das LLUR hat dazu erklärt, dass ihr der Verstoß gegen die Genehmigung bekannt gewesen sei. Die Zustände auf dem Gelände seien trotz intensiver Kontrollen im vergangenen Jahr eskaliert.<sup>10</sup> Dies ist das Eingeständnis, dass zwar kontrolliert worden ist, dass effektive Maßnahmen aber nicht unternommen worden sind.

Damit ist festzustellen:

Das LLUR hat durch das Unterlassen des gebotenen Einschreitens objektiv dazu beigetragen, dass die Bauabfälle illegal abgelagert werden konnten. Die Staatsanwaltschaft Kiel bewertet diesen Vorgang „... lediglich um ein ‚normales‘, wenn auch ärgerliches, Umweltdelikt – nicht um

**Andrea Kruse &  
H.-J. Kruse-GBR**



**Praxis für physikalische Therapie**  
Ulzburger Straße 563 • 22844 Norderstedt  
Tel.: (040) 526 67 73

#### Öffnungszeiten:

Mo.-Do 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr und 14<sup>00</sup>-19<sup>00</sup> Uhr  
Fr. 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr und 13<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr

- |                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| • Krankengymnastik    | • Bindegewebsmassagen    |
| • Chirogymnastik      | • Fußreflexzonenmassagen |
| n. Dr. med. Laabs     | • med. Fußpflege         |
| • Massagen            | • man. Therapie (MT)     |
| • Lymphdrainage       | • Sportphysiotherapie    |
| • Fango-original 53°C | • Akupunkt-Meridian-     |
| • Heißluft            | Massage nach Penzel      |
| • Eisanwendungen      | • Shiatsu                |

Sa. 8<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

Massagen mit Wärmeanwendung nach Wahl,  
inkl. Frühstück, im Abo mit Voranmeldung.

schwere Kriminalität.“<sup>11</sup>  
Dabei wird der kriminelle Gehalt der Tat erheblich unterschätzt:

Beim Betrieb des Zwischenlagers ist der Tatbestand des Betruges – und zwar in einem besonders schweren Fall gem. § 263 Abs. III Ziff. I und Ziff. 2 StGB<sup>12</sup> verwirklicht worden. Dieses

Delikt ist immerhin mit einer Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren bedroht.

Dies sind die Anhaltspunkte für einen schweren Betrug:

Der Firma Gieschen ist durch das LLUR genehmigt worden, Abfälle anzunehmen, diese zwischenzulagern und sie sodann zu einer endgültigen, abschließenden Entsorgung einer Deponie zuzuführen. Sie ist Abfall-Entsorger, Sammler und Beförderer.<sup>13</sup> Es darf unterstellt werden, dass die Firma Gieschen mit der Übernahme der Abfälle vom Abfallerzeuger regelmäßig die (gesetzliche und vertragliche) Verpflichtung zu deren weiteren, ordnungsgemäßen Entsorgung übernommen hat. Dies ist jedenfalls das Geschäftsmodell der legal arbeitenden, privatwirtschaftlichen Entsorgungsfirmen. Sie übernehmen den Abfall und verbringen ihn auf



**Der Müllplatz im Norden des Frederiksparks**

eine Deponie. Dafür erheben die Entsorger ein Entgelt, das neben den Kosten für die Übernahme und Zwischenlagerung auch alle weiteren Kosten der Entsorgung umfasst. Dies sind die Deponiegebühren und diese machen einen wesentlichen Teil der gesamten Kosten aus. Die Deponiegebühren decken alle Kosten für die Errichtung und den Betrieb der Deponie ab, inklusive der geschätzten Kosten für die Stilllegung und Nachsorge für die Dauer von mindestens 30 Jahren.<sup>14</sup>

Es kann abgeschätzt werden, in welchem Umfang die Firma Gieschen mit der Übernahme der Abfälle Deponiekosten erhoben hat: Bei den Abfällen, die auf dem Gelände lagern, handelt es sich vornehmlich um gemischte Bauabfälle. Die Entsorgung von einem Kubikmeter gemischter Bauabfälle kostet bis

# ERGO

Versichern heißt verstehen.



## Ich bin für Sie vor Ort und informiere Sie gerne.

Auch in diesen Fällen:

- Hausratversicherung
- Privat-Haftpflichtversicherung
- Baufinanzierung
- Immobilienfinanzierung
- Gewerbe-Sachversicherung

**Hauptagentur**

**Claudia Hagen**

**Waldbühnenweg 1, 22844 Norderstedt**

**Tel 040 64665970**

**[claudia.hagen@ergo.de](mailto:claudia.hagen@ergo.de)**



zu 50 € Deponiegebühren.<sup>15</sup> Legt man eine mittlere Lagermenge von 20.000 Kubikmetern zugrunde, dann hat die Firma Gieschen rund 1 Million € Deponiekosten von den Abfallerzeugern eingezogen. Sie hat 1 Million Euro einkassiert, ohne ihre vertraglichen Verpflichtungen gegenüber den Abfallerzeugern zu erfüllen. Bei diesen ist auch ein entsprechender Schaden in Form der Vermögensgefährdung entstanden. Sie sind mit der vertraglichen Übernahme der Entsorgung durch die Firma Gieschen nicht von ihrer gesetzlichen Entsorgungspflicht befreit, sondern sind weiterhin Verpflichtete. Dies ist ausdrücklich so in § 22 KrWG geregelt. Die Abfallerzeuger müssen daher damit rechnen, erneut Aufwendungen für die endgültige Entsorgung zu haben<sup>16</sup> und zwar nicht nur in Höhe der Deponiekosten, sondern zuzüglich der Kosten für die Verbringung des Abfalls von dem Grundstück Am Umspannwerk zu der Deponie.

Der Bürger kann sich der „ewigen“ Verpflichtung für die abschließende ordnungsgemäße Beseitigung des Abfalls nicht entledigen. Ihn schützt auch nicht, dass er einen zertifizierten Abfallentsorger beauftragt hat. Dies macht die Verpflichtung der Behörde zur Überwachung dieser

Abfallentsorger umso bedeutsamer und es ist empörend, dass das LLUR seine Aufgabe nicht erfüllt hat.

*Winfried Günnemann, Norderstedt,  
den 13.12.2019*

- (1) [https://www.deutschlandfunkkultur.de/illegale-abfalltransporte-das-gescheft-mit-dem-muell.1001.de.html?dram:article\\_id=406288](https://www.deutschlandfunkkultur.de/illegale-abfalltransporte-das-gescheft-mit-dem-muell.1001.de.html?dram:article_id=406288)
- (2) [https://de.wikipedia.org/wiki/Giftmüll\\_bei\\_Neapel](https://de.wikipedia.org/wiki/Giftmüll_bei_Neapel)
- (3) <https://www.tagesschau.de/investigativ/monitor/polen-illegaler-abfall-101.html>
- (4) § 2 Abs. 2 Ziff. 4 der Landesverordnung über die zuständigen Behörden nach abfallrechtlichen Vorschriften (LAbfWZustVO) vom 11.7.2007
- (5) § 9 Satz 1 Ziff. 2 LAbfWZustVO
- (6) § 20 Bundesimmissionsschutzgesetz
- (7) § 238 Landesverwaltungsgesetz
- (8) Hamburger Abendblatt, Ausgabe Norderstedt vom 2.10.2019, Seite 25
- (9) [https://www.statistik-bw.de/DatenMelden/Formularservice/33\\_A\\_Umrechnungsfaktoren.pdf](https://www.statistik-bw.de/DatenMelden/Formularservice/33_A_Umrechnungsfaktoren.pdf)
- (10) Hamburger Abendblatt, Ausgabe Norderstedt vom 1.10.2019, Seite 23
- (11) Hamburger Abendblatts, Ausgabe Norderstedt vom 5.10.2019, Seite 17
- (12) betr. Gewerbsmäßigkeit bzw. wegen eines Vermögensverlustes großen Ausmaßes
- (13) gem. §56 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)
- (14) s. § 44 KrWG
- (15) <https://www.my-hammer.de/preisradar/was-kostet-bauschutt-entsorgen/>
- (16) (s. BVerwG, Urteil vom 28.6.2007, 7 C 5.07 „Ewigkeitshaftung“

## **Einladung zum Immobilien-Talk bei Kaffee und Kuchen**



- **Wie geht privater Immobilienverkauf?  
Was ist unbedingt zu beachten?**

**&**

- **„Unser Spezialthema“ Immobilie im Alter!  
Jetzt verkaufen und wohnen bleiben!**

### **Veranstaltungstermine**



Sie sind herzlich eingeladen, Gast unserer Veranstaltungen „Immobilie im Alter“ & „Immobilienverkauf zum Höchstpreis“ zu sein. Die nächsten Termine finden Sie hier und auf unserer Website oder über den QR-Code.

<https://www.hausmann-makler.de/service/veranstaltungen/>

**(040) 529 6000**

**info@hausmann-makler.de**  
**www.hausmann-makler.de**

## Neues vom Hospiz in Friedrichsgabe

Zu Beginn des neuen Jahres 2020 möchte ich Ihnen einen Zwischenbericht zum im Bau befindlichen Albertinen Hospiz Norderstedt geben.

Die Bauausführungen liegen im Plan: Die Fundamente wurden vor Weihnachten fertiggestellt. Anfang Januar werden die Versorgungsleitungen und bis Ende des Monats die Betonbodenplatte hergestellt.

Dann können wir am 31.1. die Grundsteinlegung und am 2.4., wenn der Winter nicht zu hart wird, das Richtfest feiern.

Dankbar sind wir für das große Engagement und die vielfältige Unterstützung des Projektes seitens vieler Bürger/innen und Politiker/innen, durch Firmen, Clubs, Stiftungen und Kirchengemeinden. Auch bei besonderen Aktionen, wie z.B. beim Wintervergnügen und im Herold-Center haben sich mehr als 12 Personen ehrenamtlich engagiert, und bei „Henstedt-Ulzburg glüht“ kamen durch den Glühweinverkauf, zwei Spenden von Firmen und weitere Aktionen von „Bürger aktiv“ insgesamt 4.500 € zusammen. In Norderstedt wurden bei der

Herbstaktion der Wochenmarktbetreiber durch den Suppenverkauf 3.032,82 € gespendet.

Von den 1.000.000 €, die wir als Spenden benötigen, sind bislang 315.000 € gespendet und weitere 190.000 € verbindlich zugesagt wor-



Die Fundamente sind gesetzt für das Hospiz

den. Bis zur Eröffnung des Hospizes Anfang Oktober 2020 müssen wir noch weitere 500.000 € an Spenden sammeln. Wir sind guter Zuversicht, dass uns das gelingt – auch durch Sie und Ihre Kontakte.

Der „innere Aufbau“ beginnt schon jetzt: 15 Ehrenamtliche haben am 07.01.2020 mit dem „Befähigungskurs zur Sterbebegleitung“ begonnen. Die Reaktionen auf die Stellenausschreibungen für die Hauptamtlichen sind erfreulich groß. Im März werden die ersten Stellen in der Leitung, der Pflege, im Sozialdienst

und der Hauswirtschaft vergeben. Bislang gehören 61 Personen zu dem Freundes- und Förderkreis des Hospizes. Über weitere Mitglieder (es ist kein Verein mit Beitrag) würden wir uns freuen. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf: 6441 | 5330 oder [andreas.hausberg@immanuelalbertinen.de](mailto:andreas.hausberg@immanuelalbertinen.de). Unser Spendenkonto lautet: IBAN DE47 2229 0031 0008 2774 35 bei der Volksbank Raiffeisenbank eG. Bitte unter Verwendungszweck die Adresse des Spenders für die Bescheinigung angeben.

*Pastor Andreas Hausberg*

## Neues aus dem SV Friedrichsgabe

Das neue Jahrzehnt ist nun bereits ein paar Wochen alt, und die Umsetzung der sportlichen guten Vorsätze ist hoffentlich bei allen in vollem Gange. Beim SVF steht das nächste Highlight vor der Tür: Die Fertigstellung des neuen Anbaus mit den neuen Umkleidekabinen und dem Gymnastikraum wird nun nur noch wenige Wochen in Anspruch nehmen. Dann können die diversen Sportgruppen und -arten, wie etwa Pilates oder Wirbelsäulengymnastik, in den neuen Räumlichkeiten trainieren. Und die Geschäftsstelle wird über den neuen Fahrstuhl komplett barrierefrei zu erreichen sein. Nach Abschluss der Baumaßnahmen geht



**Holzbau  
Fenster + Türen  
Dachgauben  
Wärmedämmung  
Holzarbeiten Innen  
und Außen**

# WITTORF

**Zimmerei & Tischlerei Wittorf GmbH**

Seit über 80 Jahren bieten wir unseren Norderstedter Kunden von Dachgauben über Fenster und Türen bis hin zu Carports und Terrassen ein breites Spektrum an Produkten in höchster Qualität an.

Unser erfahrenes Team überzeugt mit professioneller, kreativer Arbeit – und das vom ersten Kundengespräch bis hin zum finalen Feinschliff. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Quickborner Str. 64 | 22844 Norderstedt  
Tel: 040/ 522 21 22 | [www.wittorf-norderstedt.de](http://www.wittorf-norderstedt.de)

es dann an die Umrüstung des alten Gymnastikraums in einen Kraftraum, welcher noch einmal viele neue Möglichkeiten bieten wird. Es lohnt sich hier, die Website des Vereins im Auge zu behalten, um ggf. über neue Angebote im Bilde zu sein.

Grundsätzlich bleiben wir allerdings auch in 2020 vielen Grundsätzen treu – wir freuen uns darauf, Altbewährtes und Neues zu erleben:

- In allen Sparten und Trainingsgruppen sind unverbindliche Probetrainings jederzeit und ohne umständliche Terminvereinbarung möglich. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

- Zudem laden wir immer gern herzlich ein, unsere Teams und Sportler bei ihren Wettkämpfen anzufeuern:

- o Unsere I. Tischtennisdamen, die sich in der aktuellen Saison hervorragend schlagen, hat am 7. und 8. März noch einmal ein spannendes Wochenende zum Saisonfinale vor sich: Sonnabend geht es ab 17 Uhr gegen den TTC Finow-Eberswalde und Sonntag ab 11 Uhr gegen Poppenbüttel. Beide Spiele finden in der Moorbekhalle statt. Der Eintritt ist frei.

- o Zudem ist unsere Tischtennis-Sparte Ausrichter des Tischtennis-Deutschland-Pokal Jugend U15 – am 4. und 5. April können diese



**Andreas Pohl übergibt im Dezember Jörn Heggblum Abzeichen und Pokal für das 30. Sportabzeichen.**

Spiele in der Moorbekhalle live erlebt werden.

- o Unsere Volleyball-Herren bestreiten am 23. Februar ab 14.30 Uhr ihr letztes Heimspiel (wie immer als Double Header) in der Pellwormhalle.

- o Unsere Starlets Cheerleader starten am 21. März mit drei Teams bei der Landesmeisterschaft in Lübeck.

- o Unsere I. Fußball-Herren hat am 1. März ab 14 Uhr das nächste Heimspiel im Waldstadion – es geht gegen das Team aus der Sternschanze.



# Bestens umsorgt in Norderstedt

Neben auf Sie zugeschnittener Pflege verfügt unser Haus über einen weitläufigen Garten. Ihr neues Zuhause können Sie gern mit eigenen Möbeln bestücken und Ihr geliebtes Haustier darf auch mit einziehen.

## Wir bieten

- Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege • Friseur
- Hauseigener Minibus für Ausflüge • Hauseigene Küche

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**Haus zum Steertpogg**  
*Norderstedt*

Ulzburger Str. 533-535 • 22844 Norderstedt  
Telefon: 040 520194-0 • E-Mail: [steertpogg@korian.de](mailto:steertpogg@korian.de)  
[www.bestens-umsorgt.de](http://www.bestens-umsorgt.de)



o Unser 1. Damen-Fußball-Team spielt zwei Wochen später, am 12. März ab 18.30 Uhr im Waldstadion gegen Harksheide.

- Aber natürlich gibt es auch schon wieder einige Termine, die zum „Selber-Sport-Machen“ einladen:

o Am 7. Juni 2020 findet der ARRIBA-Stadtlauf statt.

o Am 5. Mai beginnt im Waldstadion die Sportabzeichen-Saison – den Schwimmnachweis bzw. die Schwimmdisziplinen können bereits jetzt immer Donnerstag ab 19 Uhr im Schwimmbad in der der Pestalozzistraße als Prüfung abgelegt werden.

Außerdem werden unsere Sparten mit Sicherheit bei einigen der unzähligen Veranstaltungen rund um das große Stadtjubiläum vertreten sein und sich präsentieren.

Alle Angebote finden sich auf unserer Homepage [www.svfriedrichsgabe.de](http://www.svfriedrichsgabe.de). Für weitere Fragen steht Roy Brusenbauch von Dienstag bis Donnerstag 9.30-12.30 Uhr in unserer Geschäftsstelle (040 / 522 53 42) zur Verfügung.

*Kathrin Höfke*

## Seniorenmittagstisch

Im letzten Gemeindebrief wurde berichtet, dass Sabine Kramm aus gesundheitlichen Gründen nicht

mehr für den Mittagstisch am Dienstag kochen kann. Nach intensiver Suche hatten wir in Katrin Breuel eine neue Köchin gefunden. Am 7. Januar kochte sie das letzte Mal für uns. Es zieht sie und ihre Familie nach Indien. Da bleibt uns nur übrig, ihr gute Reise zu wünschen und einen erfolgreichen Neustart. Aber keine Sorge: eine neue Köchin wurde gefunden. Sie heißt Heidi Brennicke. Für den Seniorenmittagstisch werden noch Teilnehmer gesucht. Melden Sie sich gern unter 522 21 81 bei Ursula Hesse im Kirchenbüro an. Herzlich willkommen.

*Hans-Joachim Schüller*

## Weihnachten naht

Mit dem Erscheinen des Gemeindebriefes November 2019 bis Januar 2020 wurden wir auf die bevorstehende Weihnachtszeit aufmerksam gemacht. Lassen wir die Veranstaltungen für Friedrichsgabe und der unmittelbaren Nachbarschaft Revue passieren. Am Sonnabend, dem 9. November, fand der Martinsmarkt statt. Was für ein Trubel, was für eine fröhliche Stimmung. Die Angebote waren reichhaltig, die Tombola, die Cafeteria, die feurige Akrobatik und vieles mehr waren spitze. Das umweltfreundliche Schweinchenkarussell erfreute sich großer Beliebtheit. Auch die Spiel- und Bastelangebote fanden

bei unseren jüngsten Besuchern Anklang. Einen herzlichen Dank an alle Sponsoren, Ehrenamtlichen und die vielen Helfer/innen. Sie alle haben zum Gelingen des Marktes beigetragen. Es konnten über 500 Besucher begrüßt werden, bei gutem Wetter. Eine große Freude war es auch, dass der Martinsmarkt von immer mehr ausländischen Mitbürgern, die in Friedrichsgabe eine Bleibe gefunden haben, besucht wird und mit ihnen Gespräche geführt wurden. Das ist gelebte Integration. Erfreulich: Der Martinsmarkt erbrachte einen Reinerlös von 3067,99 Euro. Davon gehen an unseren Kindergarten am Falkenkamp 1534,00 Euro, an das Frauenhaus 767,00 Euro und der gleiche Betrag an unsere Partnergemeinde, das Centro Social Heliodor Hesse in Sao Paulo, Brasilien. Herzlichen Dank.

Am Sonnabend, dem 23. November, lud die Johanneskantorei in unsere Kirche zu einem Konzert ein und führte das Requiem von

Gabriel Fauré auf. Es war ein überwältigendes Erlebnis. Wen sollte man besonders loben? Es war von Anfang an eine Harmonie zu spüren zwischen Solisten, Kantorei und Maria Jürgensen, die alles fest im Griff hatte und eine große Ruhe ausstrahlte. Danke an alle für die beeindruckende Darbietung.

Am Mittwoch, dem 27. November, öffnete zum zweiten Mal das Wintervergnügen vor der Hauptpost in Norderstedt-Mitte. Es fand großen Anklang. Das Konzept wurde geringfügig verändert. Am Sonntag, dem 22. Dezember, endete das Wintervergnügen. Am Freitag, dem 29. November, folgte im Frederikspark an der Lawaetzstraße das Winterfest der Spielmobile. Ebenfalls am 29. November präsentierten die Norderstedter Werkstätten an der Stormarnstraße 5-11 ihren 9. Weihnachtsbasar, auf dem nur Produkte angeboten wurden, die von Personen mit Behinderungen selbst hergestellt wurden.



Foto: Fotostudio Snapshot

## Ihr TRAUMJOB

könnte auf unserer Webseite stehen - klicken Sie mal

[www.personal-schuh.de](http://www.personal-schuh.de)

**Personal**  
**schuH**

[www.personal-schuh.de](http://www.personal-schuh.de)



# **50% Rabatt für Ehrenamtskarteninhaber/innen**

Wir wollen Menschen unterstützen, die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen und – einen menschlichen Arbeitsplatz wünschen.

Anrufen - Termin vereinbaren  
– Ehrenamtskarte mitbringen.

# Personal SchuH

[www.personal-schuh.de](http://www.personal-schuh.de)

Die Norderstedter Werkstätten unterhalten auch eine Wohnstätte an der Moorbektwiete.

Am Sonnabend, dem 30. November, schloss sich das Lichterfest an, welches wiederum vom Initiativkreis der Geschäftsleute der Ulzburger Straße organisiert wurde. Höhepunkt des Lichterfestes war der Laternenenumzug mit selbstgebastelten oder gekauften Laternen, der sich ab 17 Uhr von der Sparkasse Südholstein bis zum Endpunkt Elektro-Alster-Nord in Bewegung setzte, musikalisch begleitet vom Musikzug Rellingen.

Am 30. November/1. Dezember lud die Gemeinde St. Hedwig zum Adventsbasar ein.

Von Freitag, dem 6. Dezember bis Sonntag, dem 8. Dezember fand der 21. Norderstedter Weihnachtsmarkt vor und im Rathaus statt. Trotz des schlechten Wetters ließen sich die Norderstedter von einem Besuch des Marktes nicht abhalten. Die Händler waren zufrieden und haben ihr Erscheinen zum 22. Markt

bereits teilweise zugesagt.

Am Montag, dem 9. Dezember, waren u.a. viele Senioren der Johannes-Kirchengemeinde von der Stadt zur Weihnachtsfeier im Festsaal am Falkenberg eingeladen.

Am Donnerstag, dem 12. Dezember, veranstaltete die Johannes-Kirchengemeinde eine Kaffee- und Lichterfahrt mit Peter Wissler durch das weihnachtlich geschmückte Hamburg, durch Gegenden, die wir nicht alle Tage zu Gesicht bekommen. Dazu gehörte auch ein Besuch der Flussschifferkirche im Hafen, eine kurze Andacht war inbegriffen.

Am Sonntag, dem 15. Dezember um 17 Uhr fand in der Johanneskirche ein Adventskonzert der Johanneskantorei statt. Eine Gelegenheit zum Mitsingen wurde ebenfalls geboten, davon wurde reger Gebrauch gemacht. Imke Trommler las passende Texte zur Advents- und Weihnachtszeit.

Den Abschluss der vorweihnachtlichen Veranstaltungen bildete die Seniorenweihnachtsfeier, ausgerich-



BESTATTUNGSHAUS  
**Pohlmann**

[www.pohlmann-bestattungen.de](http://www.pohlmann-bestattungen.de)



Die Poesie der Erde endet nie.  
(John Keats)

Erdbestattungen in Würde.

Ulzburger Str. 400  
22844 Norderstedt

**Tel. 040 522 21 75  
und 040 522 39 35**

Bitte fordern Sie unsere  
kostenlose Hausbroschüre an.



tet vom Förderverein unserer Gemeinde, am Freitag, dem 20. Dezember im Gemeindesaal. Es wurde an festlich geschmückten Tischen Platz genommen. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgte für das leibliche Wohl. Das bunte Programm fand viel Beifall. Ein besonderer Dank an den Seniorenchor Sen-Chor-as unter der Leitung unseres langjährigen Kantoreileiters Lothar Fuhrmann. Sie stimmten uns gut auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Uwe Augustin las eine plattdeutsche Geschichte vor, Sabine Adleff und Pastor Eckhard Wallmann trugen einen Sketch vor. Die Jüngsten zeigten eine Kostprobe des Krippenspieles, das dann am Heiligabend aufgeführt wurde. Allen ein herzliches Dankeschön, auch vom Glücksschwein für die gute Fütterung mit 354 Euro.

Am Sonnabend, dem 21. Dezember, fand im Forstgehege Syltkuhlen die 43. Waldweihnacht statt. Beiligt am Programm waren die Big Band der Freiwilligen Feuerwehr Garstedt, der Kinderchor „Garstedter Kindersingen“ und Pastor Martin Lorenz mit einer plattdeutschen Ansprache.

Am Freitag, dem 10. Januar, trafen sich um 19 Uhr im Gemeindesaal an der Bahnhofstraße 77 alle Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen der

Johannes-Kirchengemeinde zu einer Nachweihnachtsfeier und ließen das vergangene Jahr noch einmal an sich vorbeiziehen. Ein schöner Brauch. Danke.

*Hans-Joachim Schüller*

### **Bauvorhaben / Bautätigkeiten**

Die Glockenheide war am 19. und 20. Oktober voll gesperrt, da eine neue Asphaltdecke aufgebracht wurde. Restbauarbeiten wurden noch bis Montag, dem 28. Oktober, durchgeführt. Dabei erhielt die Glockenheide auch die Symbole als Fahrradstraße. Die Kennzeichnung ist auf der Fahrbahn angebracht, es gibt keine zusätzlichen Straßenschilder. Sollte es schneien, der Schnee auch liegenbleiben, wäre die Glockenheide nicht mehr als Fahrradstraße zu erkennen. Da wäre ohnehin ein Schlitten die bessere Wahl.

Das Berufsbildungszentrum Norderstedt (BBZ) an der Moorbekstraße soll einen Neubau mit zwölf neuen Klassenräumen erhalten. Das geht aus einem Antrag von Klaus-Peter Schroeder, dem Norderstedter Fraktionschef der FDP im Kreistag, hervor. Dieser Neubau soll zwei Stockwerke haben und den provisorischen Schulbau vor dem BBZ ersetzen. Es wurde

beantragt, dass der Kreis 250.000 Euro an Planungskosten in den Haushalt 2020 einstellt und weitere 3,5 Millionen Euro in den Haushalt 2021/22 in Form einer Verpflichtungsermächtigung für den zu erstellenden Neubau reservieren lässt. Klaus-Peter Schroeder wohnte bis vor Kurzem in der Bürgermeister-Klute-Straße in Friedrichsgabe.

Der Hauptausschuss sollte auf seiner Sitzung am Montag, dem 25. November, den Kauf eines Holzhauses im Wert von 450.000 Euro genehmigen und die erforderlichen Mittel dafür in den Haushaltsplanungen berücksichtigen. Das Mobilgebäude umfasst zwei Räume und soll als Deutsch-Zweisprache-Zentrum für die Gemeinschaftsschule Friedrichsgabe an der Moorbekstraße 15 dienen. Bisher werden ca. 70 Schüler aller weiterführenden Schulen zentral in den Räumen der Horst-Embacher-Schule am Aurikelstieg 13 unterrichtet. Dies ist mit Beginn des Schuljahres 2020/21 nicht mehr möglich. An dieser Stelle soll ein neuer Schulkomplex entstehen, der mit 16 Millionen Euro veranschlagt ist. Es wird mit einer Bauzeit von bis zu sechs Jahren ausgegangen.

Auch die Grundschule Harkshörn muss dringend erweitert werden. Die Schülerzahlen sind sprunghaft

Kleiner **Helfer** - Große **Wirkung...**  
DRK HAUSNOTRUF



Tel 040/524 50 55 | DRK-segeberg.de

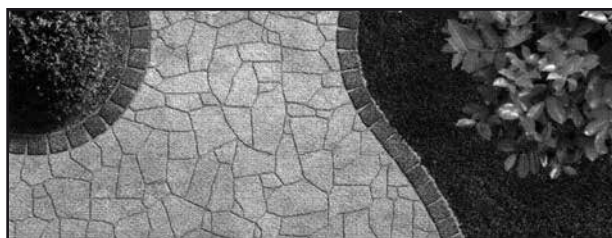
 **Deutsches  
Rotes  
Kreuz**  
*im Kreis Segeberg*

angestiegen. Im Schuljahr 2019/20 wurden 36 Erstklässler eingeschult. Zum Schuljahr 2020/21 wird mit 78 Einschulungen gerechnet. Des Weiteren soll die Schule zu einer Ganztagschule werden. Für die Erweiterung und den Umbau sollen am Harkshörner Weg Mobilbauten im Werte von 640.000 Euro entstehen, um dadurch den normalen Schulbetrieb zu garantieren. Ein weiterer Millionenbetrag ist für die anfallenden Bauarbeiten bereitgestellt.

Der Hauptausschuss der Stadt Norderstedt hat auf seiner Sitzung am Montag, dem 9. Dezember, für die Bewirtschaftung von P+R-Parkplätzen und die Tiefgaragen den Weg frei gemacht. Es werden werktags zwischen 8 und 18 Uhr folgende Gebühren erhoben: 2 Euro pro Tag, 10 Euro pro Woche, 40 Euro im Monat. Das Jahresticket kostet 480 Euro. Käufer von

Wochen- und Monatstickets haben keinen Anspruch auf einen festen Parkplatz. Es gelten folgende Ausnahmen: In den Straßen rund um das Herold-Center bleibt es bei der bestehenden Regelung von 50 Cent je angefangener halber Stunde. Auf anderen öffentlichen Parkplätzen entlang der Straßen in stark frequentierten Bereichen wie der Rathausallee oder Teilen der Ulzburger Straße gilt die Parkscheibenregelung: Zwei Stunden kostenlos parken. Für denjenigen, der länger parkt, wird es teuer. Mit der Aufstellung der erforderlichen 60 Parkscheinautomaten wird im Frühjahr gerechnet (siehe auch Norderstedter Zeitung vom 9.12.2019)

Im Dezember 2019 wurden entlang des im Sommer neu eröffneten letzten Teilstückes der Oadby-and-Wigston-Straße zahlreiche neue Bäume angepflanzt.



**Hassou Gartenpflege +  
Winterdienst**

Ahmad Qado Hamou  
Garten- und Landschaftspflege  
maher.hamou@googlemail.com

Segeberger Cäsussee 171  
22851 Norderstedt  
01522 5110603 / 040 94797038

Am Von-Humboldt-Weg 16 wird ein Einfamilienhaus von Grund auf renoviert. In der Quickborner Straße 88 wurde im November/Dezember letzten Jahres ein Einfamilienhaus abgerissen. Weiteres ist noch nicht bekannt.

Nach einem kurzen Leerstand wurde die Ladenfläche am Erlengang 3 neu belegt. Seit Sonnabend, dem 30. November, gibt es im Bistro Sükran einen täglich wechselnden Mittagstisch. Angeboten werden Suppen, Nudel- und Reisgerichte, Salate, Gebäck und Getränke. Auch vegetarische und vegane Kost ist im Programm. Geöffnet ist montags bis freitags von 11 bis 15 Uhr.

Im November wurde in der Bahnhofstraße 75 vor dem Pastorat der Briefkasten abgebaut und auf dem Gelände vor der AKN-Haltestelle Quickborner Straße neu aufgestellt. Diese Arbeiten wurden ohne jegliche Ankündigung durchgeführt. Die Maßnahme ist unverständlich, da der Postkasten vor dem Pastorat dort über viele Jahre stand und sehr gut angenommen wurde. Was spricht eigentlich dagegen, neben dem Kasten in der Bahnhofstraße einen weiteren an der AKN-Haltestelle aufzustellen? Die Postkunden würden sich freuen und wären sehr dankbar. Oder zählt die Aussage nicht mehr: Der Kunde ist König? Auf jeden Fall ist der Weg nun für viele Bürger/innen beschwerlicher geworden.

Die vorgesehenen Asphaltierungsarbeiten am 7./8. Dezember auf der Quickborner Straße, von der

Abzweigung Ulzburger Straße bis Kreuzung Lawaetzstraße / Beim Umspannwerk, wurden wegen des schlechten Wetters auf Anfang des neuen Jahres verschoben. Sie wurden am 18./19. Januar ausgeführt.

Im Dezember 2019 wurde ein Gemeinschaftsprojekt, an dem Norderstedt, Henstedt-Ulzburg und Quickborn beteiligt sind, der Öffentlichkeit in einem Festakt übergeben. Es handelt sich dabei um die wiedereröffnete P+R-Anlage an der AKN-Haltestelle Meeschensee. Zu den bereits bestehenden 25 KFZ-Plätzen sind weitere 107 Plätze hinzugekommen. Zu den vorhandenen Radstellplätzen sind 80 überdachte Abstellplätze hinzugekommen, dazu weitere 30 Stellplätze in einer geschlossenen Sammelschließanlage, in der eine Lademöglichkeit für E-Bikes / Pedelecs inklusive Schließfächer installiert ist. Ein Platz kostet 70 Euro im Jahr. Von den Baukosten tragen Norderstedt, Henstedt-Ulzburg und Quickborn je 60.000 Euro, das Land Schleswig-Holstein (Verkehrsverbund NAH.SH) 554.600 Euro und die Hansestadt Hamburg (Metropolregion Hamburg) 87.935 Euro.

Im Dezember 2019 wurde ein Gebäude an der Ulzburger Straße 381 abgetragen. Hier stand einst die Gaststätte La Pugliese.





Ein Bistro, das neben täglich wechselndem Mittagstisch auch Cateringservice anbietet. Des Weiteren stellen wir unsere Räumlichkeiten auch für Veranstaltungen zur Verfügung.

### Wofür steht der Name?

**Sükran**, bedeutet Danke. Es steht für das Miteinander jeder ethnischen Herkunft, die sich mit Freude und Wertschätzung begegnen.

### Was sind unsere Leistungen?

Wir bieten täglich wechselnden Mittagstisch in den Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 11:00 Uhr – 15:00 Uhr an. Unser Mittagstisch ist hausgemacht und bedient sich der Rezepte aus der gesunden, vielfältigen türkischen Küche. Kaffee/Tee und Gebäck werden ebenfalls angeboten. Des Weiteren bieten wir Cateringservice an.

Auf Anfrage bieten wir für geschlossene Gesellschaften verschiedene Veranstaltungen an, wie bspw. Babyparty, Geburtstage für jede Altersgruppe, JGA (Jungesellinnenabschiedsfeiern), Brunch in netter Frauenrunde, Firmenfeier, Trauerkaffee /-essen etc. Auch die Anmietung einer reinen Raumnutzung ist möglich.

### Was bieten wir noch an?

Wir bieten fertig verpackte Geschenkartikel, wie bspw. Dekoartikel, Textilien, Schmuck etc. an.

*Schauen Sie einfach rein. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.*

\*\*\*\*\*

**Yasemen Hickorkmaz**

**Bistro · Catering · Veranstaltungen**



+49 (0)172 988 28 44



[www.suekran-norderstedt.de](http://www.suekran-norderstedt.de)



[post@suekran-norderstedt.de](mailto:post@suekran-norderstedt.de)



Erlengang 3  
22844 Norderstedt

Neben dem Neubau der Firma Partner-Tech Europe GmbH, Kassensysteme, an der Straße Beim Umspannwerk 10, entsteht ein weiteres Gebäude. Es wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2020 bezugsfertig sein.

*Hans-Joachim Schüller*

### **Verschiedenes**

Am Dienstag, dem 1. Oktober, wurde eine junge Frau von einem 37-jährigen Mann daran gehindert, in ihr Auto einzusteigen, das auf einem Parkplatz vor einem Supermarkt an der Ulzburger Straße stand. Dank der Aufmerksamkeit von zwei Passanten konnte Schlimmeres verhindert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen eingeleitet.

Am Freitag, dem 11. Oktober, wurde die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe zu einem außergewöhnlichen Einsatz gerufen. In der Oststraße musste ein LKW mit Metallspänen geborgen werden. Da half kein Wasser oder Löschschaum, sondern es musste Sand besorgt werden.

Einen angenehmeren Einsatz hatte die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsgabe am Freitag, dem 25. Oktober. Sie begleitete die Schüler/innen bei ihrem alljährlichen Laternenum-

zug vom Treffpunkt Erste Offene Ganztagsgrundschule an der Pestalozzistraße durch die umliegenden Straßen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Spielmannszug TuRa Harksheide. Der Schulverein war zuständig für Punsch und Grillwurst.

Für die 750 Beschäftigten der Firma Schülke&Mayr war die Vorweihnachtszeit getrübt. Die Firma gehört seit 1996 einem französischen Unternehmen für technische Gase, das sich seit 2007 Air Liquide nennt. Dieses erwägt, die Schülke&Mayr GmbH zu verkaufen. Die Überlegungen stünden noch ganz am Anfang. Schülke&Mayr feierte im April 2019 noch das 130-jährige Firmenjubiläum. Sie ist ein bedeutender Desinfektionshersteller, hat 22 Niederlassungen und Präsenzen in hundert Ländern und weist einen Jahresumsatz um die 335 Millionen aus.

Am Sonnabend, dem 16. November, pflanzten etwa 40 Kinder und Erwachsene unter Anleitung von Förster Sebastian Bohne, 400 Eichen und 200 Heimbuchen auf einer 2000 qm großen Fläche im Rantzauer Forst. Auf diesem Grundstück standen bisher Fichten, die 2018 Opfer des Borkenkäfers wurden, ausgelöst durch Hitze und Tro-



ckenheit. Initiator dieser Aktion war Hans-Jürgen Oltrogge, der bereits in vergangenen Jahren 50 Bäume für den Klimaschutz gepflanzt hat.

In der Woche vom 21. bis 25. Oktober fand im Lessing-Gymnasium eine Nachhaltigkeitswoche statt. Die „Kooperation Antiplastik“, bestehend aus 10 Schüler/innen des 9. Jahrgangs, haben verschiedene Ideen vorgestellt, wie sich z.B. die Verwendung von Plastikmüll mindern ließe. Es wurde auch Erarbeitetes zum Strom- und Wassersparen vorgestellt. Im Physikunterricht wurde das Thema nachhaltige Energiegewinnung besprochen und auch ein Augenmerk auf die Mülltrennung geworfen. In der Nachhaltigkeitswoche wurden Edelstahlflaschen und -brotdosen verkauft. Eine Meierei in Rellingen konnte gewonnen werden, die nun Trinkmilch in Glasflaschen anbietet, zum gleichen Preis wie in Tetrapak-Behältern. Die leeren Glasflaschen werden zurückgenommen und wiederverwendet. In dieser Woche wurden bereits 180 Milchflaschen verkauft. Renate Eileck, Koordinatorin dieser Orientierungswoche sowie Birgit Farnsteiner vom Amt für nachhaltiges Norderstedt waren begeistert vom Einsatz der Jugendlichen. Weitere Aktionen sind geplant.

Das Haus im Park gGmbH (HiP) am Adlerkamp 5 hat von der Stadt Norderstedt einen Zuschuss von 250.000 Euro erhalten. Erforderlich wurde er wegen aufgetretener Finanzlöcher und um weitere zu verhindern. Die 37 Stadtvertreter beschlossen den Zuschuss einstimmig. Der Aufsichtsrat des Altenheimes und die Stadt möchten außerdem einen Plan von 2016 aufgreifen und etwa 20 betreute Wohnungen auf dem Gelände bauen. Die Planungen sind jedoch überholt und müssten neu erstellt werden.

Am Mittwoch, dem 4. Dezember, fand in der Stadtbücherei Friedrichsgabe, Pestalozzistraße 1, eine weitere Sprechstunde der Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder statt.

Am Sonnabend, dem 23. November, fand in der Sporthalle Fadens Tannen die 4. Stadtmeisterschaft der Norderstedter Grundschulen statt. 154 Kinder aus den 3. und 4. Klassen nahmen an diesem Tischfußballturnier teil. Das Team „Dürüm“ aus Friedrichsgabe belegte bei den Viertklässlern Platz 2. Am Freitag, dem 27. März, spielen die weiterführenden Schulen ihre Stadtmeisterschaften im Schulzentrum Süd aus.

Bei einem Hallensportfest in Han-

nover Ende November, welches von Special Olympics Niedersachsen ausgerichtet wurde, beteiligten sich auch die Norderstedter Werkstätten. An dem zweitägigen Leichtathletik-Wettkampf beteiligten sich 12 Sportler/innen von den Norderstedter Werkstätten. Sie erhielten 20 Medaillen.

Innenminister Hans-Joachim Grote zeichnete in einer Feierstunde in Plön 34 Politiker/innen mit der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel aus, für ihren jahrelangen und ehrenamtlichen Einsatz in der Kommunalpolitik. Unter den Geehrten ist auch Helmuth Krebber, der in Friedrichsgabe wohnt. Er gehörte 25 Jahre der Stadtvertretung an. Die Schwerpunkte seiner politischen Tätigkeit lagen auf den Gebieten Soziales, Jugend und Jugendhilfe.

Der Anti-Drogen-Zug „Revolution Train“ wird vom 4. bis 11. Mai in Norderstedt Halt machen. Er wird auf dem Industriegleis im Norden des Stadtparks stehen. Dann haben die Schüler/innen der 7. und 8. Klassen der weiterführenden Schulen in Norderstedt und Henstedt-Ulzburg die Möglichkeit, sich zu informieren. Jährlich sterben über 142.000 Menschen an den Folgen ihrer Drogensucht.

Am Mittwoch, dem 4. Dezember, wurden von Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder im Rathaus 20 Schulen, sechs Kindergärten und ein Schulhort mit einer Klimaschutzprämie ausgezeichnet. Diese Aktion fand zum 22. Mal statt. Zur Ausschüttung kamen 24.500 Euro. Die höchste Prämie von 1500 Euro erhielt das Lessing-Gymnasium. Die Kindertagesstätte Friedrichsgabe erhielt 550 Euro und die Erste Offene Ganztagsgrundschule Friedrichsgabe 500 Euro. Durch das energiebewusste Verhalten der Kinder und aller anderen Verantwortlichen ist es möglich geworden, den Energieverbrauch der städtischen Liegenschaften im Vergleich zu 1990 bis Ende 2018 um 40 Prozent zu reduzieren. Die Stadt Norderstedt konnte durch ihre unterschiedlichen Klimaschutzmaßnahmen vom Jahre 2000 bis heute über 16 Millionen Euro einsparen.

Ein 48-jähriger Obdachloser, der in einem Zelt an der Straße Syltkuhlen lebte, wurde am Sonnabend, dem 30. November, weil er vermeintlich in die Luft schoss, festgenommen. Die durch Passanten alarmierte Polizei traf umgehend ein. Sie verständigte das Spezialeinsatzkommando (SEK), da der Obdachlose Widerstand leistete. Gegen 17 Uhr überwältigte das SEK den Betroffenen in seinem

Zelt. Bei der anschließenden Durchsichtigung wurde nur Schreckschussmunition sichergestellt - Fehlalarm! Zu Schaden kam niemand.

Die vier Familienzentren der Stadt benötigen im Jahr 2020, um ihre Aufgaben weiterhin erfüllen zu können, 238.000 Euro. Davon würde das Familienzentrum in Friedrichsgabe 45.000 Euro erhalten.

In der Zeit vom 20. bis 29. November fanden die Wahlen zum 9. Beirat für Kinder und Jugendliche statt. Die Wahlbeteiligung lag bei 26,44 Prozent. Die meisten Stimmen erhielt Lilly Krückmann (16), Enkeltochter von Werner Krückmann, ehemaliger Vertreter im Kirchenvorstand der Johannes-Kirchengemeinde, jetzt Kirchengemeinderat. Die Wahlperiode läuft zwei Jahre. Lilly Krückmann war bereits im 8. Beirat vertreten und engagiert sich für die Interessen der Kinder und Jugendlichen. Einsatz zahlt sich aus.

„Zippel's Läuferwelt“ veranstaltete den ersten Norderstedter Silvesterlauf am Dienstag, dem 31. Dezember, Treffpunkt war die Ulzburger Straße 375 und das Ziel der Rantzauer Forst. Gelaufen wurde über fünf oder zehn Kilometer. Initiator dieses Laufes war Bastian Foedisch, Filialleiter des Lauffach-

geschäftes. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und soll am 31. Dezember 2020 wiederholt werden. An diesem Silvesterlauf nahmen 113 Personenn teil.

Die Tempo-Blitzer an den vier installierten stationären Standorten registrierten in der Zeit von September 2016 bis November 2019 insgesamt 190.465 Verstöße. Davon entfielen auf den Standort Oadby-and-Wigston-Straße 30.593 Verstöße. Die Zahl der Übertretungen ist rückläufig.

Am Donnerstag, dem 12. Dezember, erbeuteten Einbrecher in einer Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses an der Ulzburger Straße in den frühen Abendstunden Parfüm und Bargeld.

Mit Einführung des neuen Fahrplanes, der ab Sonntag, dem 15. Dezember Gültigkeit hat, verkehrt in Friedrichsgabe eine neue Buslinie. Es handelt sich um die Linie 394, die von der Tycho-Brahe-Kehre nach Norderstedt-Mitte fährt und umgekehrt. Es werden u.a. die Haltestellen Hermann-Klingenberg-Ring, Lawaetzstraße Mitte und Süd sowie Waldstraße angefahren. Nach 19 Uhr kann zwischen den Haltestellen ausgestiegen werden.

Norderstedt zählte im November 80.639 Einwohner. Würden die Bewohner der Zweitwohnsitze hinzugerechnet werden, wären es 83.030.

Am Freitag, dem 24. Januar, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsgabe in den Räumen an der Ulzburger Straße 490 statt.

In der Nacht vom 19. auf den 20. Dezember wurde auf dem Grundstück im Kampmoorweg 12 ein Motorboot mit dem dazugehörigen Trailer gestohlen. Das Boot hat eine Länge von 6,30 Meter. Der oder die Täter konnten mit der Beute unerkannt entkommen. Der Wert des Bootes liegt im fünfstelligen Bereich.

Auch in diesem Jahr waren wieder die Sternsinger von St. Hedwig unterwegs und sammelten Spenden für Kinder in Not. An dieser Aktion beteiligten sich bundesweit über 300.000 Kinder. Auch der Johanneskirche statteten die Sternsinger am 12. Januar zur Gottesdienstzeit einen Besuch ab und spendeten den Besuchern ihren Segen: 20\*C+M+B+20- Christus mansionem benedicat – Christus segne dieses Haus.

Die Kollekte im Dezember, einschließlich der Weihnachtskollekte, war für das Projekt „Brot für die

Welt“ bestimmt und erbrachte 2.602, 39 Euro. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Ein ebenso herzliches Dankeschön für den gespendeten Weihnachtsbaum, der unsere Johanneskirche schmückte und erstrahlen ließ. Dank an das THW-Team, das den Baum aufstellte und an unseren fleißigen Herrn Hassou und seine Helfer, die für das festliche Kleid und das leuchtende Gewand des Baumes sorgten.

Die Arztpraxis Pfaff/Brügmann (ehemals Reimers) zieht zum 1. 4. um in die Heidbergstraße 104.

Die Initiative der Geschäftsleute der Ulzburger Straße veranstaltet auch in diesen Jahr viele Aktionen. Die Flyer liegen seit Januar in den teilnehmenden Geschäften und Institutionen aus. Das Programm enthält die Aktionen für das erste Halbjahr 2020. Der Initiativkreis feiert in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen.

Die Freiwilligen Feuerwehren Friedrichsgabe und Garstedt hatten von Silvester 18 Uhr bis Neujahr 6 Uhr Einsatzbereitschaft. Es standen 86 Einsatzkräfte in Bereitschaft. Die Wehren mussten 16 Mal ausrücken. Zum Glück hielten sich die Schäden in Grenzen.

*Hans-Joachim Schüller*

## Himmlische Haiku

Irisches Schauspiel  
Sonne entzündet das Meer  
Himmel in Flammen

Der blaue Planet  
ein Punkt im Universum  
und doch einmalig

Sonne mailt an Mond  
Wann kommst du zum Stelldichein?  
Mond mailt: Warte doch!

Zum Sternesammeln  
durch die Milchstraßen segeln  
ein ewiger Traum

Im nächsten Gemeindebrief  
könnten schon Sommer-Haiku ste-  
hen. Wer mag sie schreiben?

## Literarischer Förderpreis Norderstedt 2020

Die Ausschreibung ist gestartet.  
Thema: „fünfzig“. Der Bezug zur  
Zahl kann frei gewählt werden.  
Es werden Preisgelder im Werte  
von insgesamt 900 Euro verge-  
ben. Teilnahmebedingungen unter  
[www.50jahrenorderstedt.de](http://www.50jahrenorderstedt.de). Die  
Flyer liegen in den Norderstedter  
Büchereien aus. Einsendeschluss: 30.  
April 2020.

Ingrid Weißmann

## Der Seniorenkreis im Frühjahr

Friedrichsgabe verändert sich, nur  
wir bleiben immer die Alten. Das  
Glück für  
uns: Wir  
können  
schauen,  
was es  
Neues gibt  
in unserem  
Stadtteil, aber natürlich auch in die  
Vergangenheit schauen. Es ist wie-  
der ein interessantes Programm  
entstanden:



Am 5. Februar stellt sich der neue  
Laden „Šükran essen.leben.kreie-  
ren“ bei uns vor.

Am 12. Februar kommt Peter  
Wissler, und wir blicken gemeinsam  
zurück auf unsere Harzreise im  
letzten Jahr

Am 19. Februar berichtet Angela  
Lehmann über Altersarmut und was  
die Politik dagegen tun könnte.

Am 26. Februar geht es mit dem  
Heimatbund zum Mehlbüddelessen

Am 4. März werden wieder Karin  
Peters und Ursula Fuhrmann über  
das Land des Weltgebetstags berich-  
ten, diesmal ist es Simbabwe.

Am 11. März kommt Walter  
Klenke, wichtiger Zeitzeuge der  
Verhandlungen zur Gründung  
Norderstedt.

Am 18. März geht es mit dem Hei-

matbund nach Eckernförde.

Am 25. März zeigt Gerd Meincke Bilder aus dem alten Norderstedt

Am 1. April wird uns der neue Kindergartenbau an der Glockenheide vorgestellt von der Leiterin Ramona Miers.

Am 8. April wird meine Frau, Pastorin Wallmann, den Nachmittag gestalten.

Am 15. April treffen wir uns nicht

Am 22. April werde ich den Geschichtspfad Friedrichsgabe vorstellen, bei gutem Wetter schauen wir auch einige Schilder direkt an.

Am 29. April kommt Michael Metzler, Sicherheitsberater für Senioren der Stadt Norderstedt.

Ich bin sicher, dass Sie irgendetwas ganz interessant fanden beim Lesen.

Aber natürlich gibt es die Frage:

Sind da nicht nur Alte, ich bin doch viel zu jung! Der Jüngste im Kreis ist Anfang 60, mein Jahrgang. Und Alter ist kein Kriterium, es sind lauter interessierte Menschen, die Fragen stellen und gerne mal die eigenen vier Wände verlassen wollen. Da will doch jeder dazugehören.

Außerdem weise ich wie jedes Mal auf den selbstgebackenen Kuchen hin. Wir beginnen immer um 15 Uhr damit, gegen 17 Uhr machen wir Schluss.

Kommen Sie zahlreich!

*Eckhard Wallmann*

## Johannestisch

Die Weihnachtszeit ist ausgeklungen. Der Johannes-Mittagstisch an der Bahnhofstraße 77 hat in der Zeit von 11.30–13.30 Uhr immer freitags geöffnet. Seit Freitag, dem 17. Januar, ist dies möglich. Ein leckerer Eintopf ist für die kalte Jahreszeit genau richtig. Ein Nachtisch, eine Tasse Kaffee oder Tee gehören mit zum Menü. Ein Nachschlag ist inbegriffen. Dies alles erhalten Sie für drei Euro, Kinder zahlen zwei Euro. Ein Gespräch in gemütlicher Runde ergibt sich von selbst.

Am Freitag, dem 6. März, findet kein Johannestisch statt. An diesem Tag richtet unsere Gemeinde zusammen mit St. Hedwig und der Freien Evangelischen Gemeinde den Weltgebetstag im Gemeindesaal und in der Johanneskirche aus.

Am Freitag, dem 10. und 17. April, fällt der Johannestisch ebenfalls aus wegen der Osterferien. Am Freitag, dem 24. April, können sie wieder zu den gewohnten Zeiten zum Johannes-Mittagstisch kommen. Anette Petersilge und ihr Team freuen sich über Ihren Besuch und wünschen Ihnen ein frohes Osterfest mit vielen bunten Ostereiern.

*Hans-Joachim Schüller*

## Kinderkirche

Die Kinderkirche für Kinder ab 4 Jahren findet jeden Monat einmal



Kinder-Kirche

in der Johanneskirche statt, immer sonnabends. Wir laden alle Kinder zum Geschichten-Hören, Spielen, Basteln,

Singen und Beten herzlich ein. Beginn ist um 9.30 Uhr in der Kirche. Zusammen mit den Eltern beenden wir den Vormittag um 12.00 Uhr.

Neue Kinder sind immer willkommen! Unsere Themen:

am 29. Februar: Das ist ungerecht!;

am 21. März: Nach Afrika! Nach Simbabwe!;

am 25. April: Ein strahlender Morgen – Ostern.

*Elisabeth Wallmann  
und Mareike Eschweiler*

## Eltern-Kinder-Treffen für die ganz Kleinen

Jetzt im Winter können sich bei uns Mütter oder Väter mit ganz kleinen Kindern in unserem Kinderraum treffen. Jeden Montag um 15.00 Uhr ist der Raum geöffnet. Dieses Angebot ist für Kinder zwischen 0-3 Jahren, besonders für die, die noch nicht in einen Kindergarten gehen.

Auch für Babys passt es. Manchmal lernt man mit und durch die Kinder neue Menschen kennen. Gerade an Regentagen ist ein kleiner Ausflug ins Gemeindehaus doch ein schönes Ziel. Über einen kurzen Anruf im Kirchenbüro oder eine e-mail würden wir uns freuen.

*Elisabeth Wallmann*

## Frauen-Gespräch am Ende des Tages

Liebe Frauen, am Mittwoch, dem 12. Februar, möchte ich Sie zu einem Informationsabend zu Simbabwe einladen. Simbabwe ist in diesem Land zuständig für den Weltgebets-tag (siehe Artikel).

Am Mittwoch, dem 11. März, geht es um schwierige Gefühle. Wie gehen wir mit Trauer um und mit dem, was uns belastet?

Nach den Osterferien am 22. April könnten wir uns einmal an Lieblingslehrer oder Lieblingslehrerinnen erinnern. Uns von Menschen aus der Schulzeit erzählen, die für uns wichtig waren. Die Abende beginnen immer um 20.00 Uhr. Sie können gern ohne Anmeldung kommen. Geplaudert bei einer Tasse Tee wird auch.

*Elisabeth Wallmann*

### **Kirchenbüro**

Bahnhofstraße 77  
22844 Norderstedt  
Ursula Hesse  
Telefon 522 21 81 Fax 535 30410

### **Öffnungszeiten:**

Mo - Mi und Fr 10 - 12 Uhr

### **E-Mail:**

Johannes-Kirchengemeinde@wtntnet.de

### **Homepage:**

www.johannes-kirchengemeinde-  
friedrichsgabe.de

### **Spielgruppe im Gemeindehaus**

Telefon 522 92 38

### **Kindergarten Falkenkamp**

Nina Mangold  
Falkenkamp 66  
Telefon 522 97 05

### **Förderverein für soziale Arbeit**

Sabine Adleff  
Telefon 522 34 95

### **Pflegediakonie -Sozialstation**

Telefon 555 515 55

### **Telefonseelsorge**

kostenlos und anonym  
Telefon 0800 11 10 -111 oder -222

### **Kirchengemeinderat:**

Dr. Christiane Eberlein-Riemke  
Telefon 04193/79839

### **Pastorin Elisabeth Wallmann**

### **Pastor Eckhard Wallmann**

Bahnhofstraße 75  
22844 Norderstedt  
Telefon 526 14 27

### **Lieber Leser!**

Der Gemeindebrief kommt viermal im Jahr zu Ihnen ins Haus. Selbstverständlich bezahlen Sie nichts dafür. Trotzdem kostet natürlich jeder Gemeindebrief sein Geld; Papier und Druck werden der Kirchengemeinde in Rechnung gestellt. Wenn Sie Wert auf unseren Gemeindebrief legen, verstehen Sie sicher den Hinweis, dass Sie Ihrer Gemeinde helfen können, den Gemeindebrief weiter erscheinen zu lassen.

Wir bitten Sie darum, selbst zu entscheiden, ob, wann, mit welcher Summe und in welcher Form Sie zur Erfüllung dieser Aufgabe beitragen möchten. Manche helfen durch Anzeigen! Sie werden sich hoffentlich nicht darüber ärgern, dass unsere Spendenbitte in jeder Ausgabe unseres Gemeindebriefes erscheint.

Ihre Redaktion

### **Konto**

Johannes-Kirchengemeinde:  
Sparkasse Südholstein

**IBAN: DE93 2305 1030 0008 020026**

**BIC: NOLADE21SHO**

Stichwort: Gemeindebrief

### **Impressum / Herausgeber**

Ev.-Luth. Johannes-Kirchengemeinde  
Norderstedt - Friedrichsgabe  
Redaktion:

Hans-Joachim Schüller, Eckhard Wallmann,  
Ingrid Weißmann, Christina Wollenhaupt  
Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion oder der Kirchengemeinde wieder.

Auflage: 4300 Exemplare

Druck: Schneider Druck, Schenefeld

Der nächste Gemeindebrief erscheint  
Anfang Mai 2020